

Wiener FPÖ gegen Parkplätze vor Schloss Schönbrunn

Wien (OTS/RK) - Die FPÖ Wien hat heute, Donnerstag, in einer Pressekonferenz die geplante Errichtung von Parkplätzen vor dem Areal des Schlosses Schönbrunn kritisiert. Stellplätze für Busse und PKW seien zwar durchaus notwendig, sie direkt vor dem „Weltkulturerbe Schönbrunn“ zu errichten, sei allerdings „Unsinn“, so FP-Gemeinderat Günter Kasal. Damit würde die „Ensemblewirkung“ des Schlosses beeinträchtigt. Die Freiheitlichen forderten stattdessen den Bau einer Tiefgarage. Das Areal vor dem Schloss solle unter anderem für soziale Einrichtungen wie Kindertagesstätten verwendet werden. Der Auftrag für den Garagenbau müsse mittels Ausschreibung in einem „anonymen Architektenwettbewerb“ erfolgen, meinte Kasal.

Weitere Informationen: Pressestelle der FPÖ Wien, Tel. 01 4000-81798.

(Schluss) sep

~

Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz
Presse- und Informationsdienst der Stadt Wien (MA 53)
Stadtreaktion, Diensthabende/r Redakteur/in
01 4000-81081
www.wien.gv.at/rk

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/174/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0137 2016-03-10/12:16

101216 Mär 16

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160310_OTS0137